



Zukunft gestalten anstatt Vergangenheit verwalten!

Leitbilder
für eine fortschrittliche und
berechenbare Zukunft des DGS



SELBSTVERSTÄNDNIS

- Der DGS ist der Dachverband des organisierten Gehörlosensports in Deutschland
- Der DGS vertritt seine Mitglieder und deren Interessen in der European Deaf Sports Organisation (EDSO), dem International Committee of Sports for the Deaf (ICSD), dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und in allen anderen übergeordneten Gremien des Sports
- Der DGS fördert und berät seine Mitglieder und vertritt deren Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Wirtschaft



SELBSTVERSTÄNDNIS

- Der DGS fördert Beziehungen zu Partnern, die die Rahmenbedingungen für gehörlose Sportler verbessern wollen und Sport für Gehörlose materiell, personell oder ideell unterstützen
- Der DGS hat gesellschaftliche Veränderungen und sport-relevante Veränderungen im Blick und berücksichtigt diese in seiner Arbeit
- Der DGS motiviert seine Mitglieder, ihn so mitzugestalten, dass der organisierte Gehörlosensport in Deutschland ein attraktives Angebot darstellt



SELBSTVERSTÄNDNIS

- Der DGS ist Impulsgeber für innovativen Gehörlosensport
- Der DGS bietet Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen an
- Der DGS unterstützt nach Prüfung Maßnahmen, die die Möglichkeiten einer Fachsparte übersteigen



SAUBERER UND FAIRER SPORT

- Der DGS verpflichtet sich, entsprechend der Vorgaben des Anti-Doping Codes der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA), der World Anti-Doping Agency (WADA) und des International Committee of Sports for the Deaf (ICSD) das Verbot von Doping im Sport zu beachten
- Der DGS bekämpft Doping mit allen bestehenden Mitteln
- Der DGS tritt für einen sauberen, manipulations- und dopingfreien Sport mit entsprechenden Präventionsmaßnahmen ein



SAUBERER UND FAIRER SPORT

- Ziel der Dopingprävention ist es, die Athleten im Sinne des Fairplays und im Interesse ihrer körperlichen Unversehrtheit und Gesundheit davor zu bewahren, bewusst oder unbewusst verbotene Substanzen und Methoden anzuwenden
- Der DGS verwendet allergrößte Sorgfalt darauf, dass seine Sportler die Audiogramm-Regularien und entsprechenden Regulationen des ICSD einhalten



SPORTVIELFALT: LEISTUNGS- UND HOCHLEISTUNGSSPORT

- Der DGS ist Partner des Bundesministerium des Innern (BMI), des DOSB, der Stiftung Deutsche Sporthilfe sowie aller anderen Institutionen des Deutschen Spitzensports
- Der DGS stellt den Kontakt und Beziehungen zu interessierten Partnern her
- Der DGS vereint im Ressort Leistungssport die Sportarten, die entweder deaflympisch sind oder auf international so hohem Niveau betrieben werden, dass sie regelmäßig vom BMI gefördert werden



SPORTVIELFALT: LEISTUNGS- UND HOCHLEISTUNGSSPORT

- Der DGS versteht sich auch als Initiator und Moderator von Aktivitäten, die den Leistungs- und Hochleistungssport unterstützen und ausbauen
- Der DGS fördert Maßnahmen zur Talentsuche und Talentförderung. Auch über seine Unterorganisationen hinaus
- Der DGS setzt sich für die Verbesserung der Trainingsbedingungen seiner Sportler ein



SPORTVIELFALT: LEISTUNGS- UND HOCHLEISTUNGSSPORT

- Der DGS sieht ein hohes Verbesserungspotential für den Gehörlosensport in Zusammenschlüssen und Kooperationen auf regionaler und überregionaler Ebene mit anderen Spitzen-, Dach- und / oder Landesverbänden des deutschen Sports
- Der DGS sieht ebenfalls ein hohes Verbesserungspotential im Zusammenhang mit der Vereinbarkeit familiärer, sozialer, schulischer, universitärer oder beruflicher Herausforderungen mit den Aufgaben und Anforderungen im Leistungs- und Spitzensport



SPORTVIELFALT: LEISTUNGS- UND HOCHLEISTUNGSSPORT

- Der DGS befürwortet den Breitensport für Gehörlose in all seinen Varianten
- Der DGS unterstützt einen wettkampforientierten Breiten-sport und hilft in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachsparten mit, die dafür notwendigen Voraussetzungen zu schaffen
- Der DGS setzt sich für die Bemühungen der Fachsparten ein, ihre Sportart zu pflegen, zeitgerecht zu gestalten und die Voraussetzungen für eine Verbreitung der jeweiligen sportlichen Fertigkeiten zu schaffen



SPORTJUGEND

- Gemeinsam mit der dgsj möchte der DGS dafür sorgen, dass gehörlose Kinder und Jugendliche durch Bewegung, Spiel und Sport Kompetenzen erwerben, die sie auf den Alltag vorbereiten
- Diese Kompetenzen sind u.a.: Ich-Stärke, Fairness, Disziplin, Integration sowie Dialogfähigkeit und Kompetenzen im Bereich Konfliktlösung
- Das Bildungs- und Wissenstransferpotential von Sport ist groß: u.a. sich im Wettkampf messen, persönliche Herausforderungen annehmen, neue Einstellungen gewinnen



SPORTJUGEND

- In enger Zusammenarbeit mit Schulen, Ausbildungsstätten und anderen Bildungsinstitutionen wollen wir die Persönlichkeitsentwicklung von gehörlosen Kindern und Jugendlichen durch Bewegung, Spiel und Sport fördern
- Gemeinsam mit der dgsj setzen wir uns ein für eine starke Gesellschaft. Sport dient dabei als Wertevermittler für Würde, Freiheit, Zivilcourage, Toleranz, Solidarität, Verantwortung, Vertrauen und Gerechtigkeit
- Demokratie, Toleranz und Respekt sind auch im Sport wesentliche Pfeiler. Gehörlose Kinder und Jugendliche lernen Selbstbestimmung und Mitbeteiligung, sie lernen Verantwortung zu übernehmen auf dem Sportplatz und darüber hinaus



SPORT UND EHRENAMT

- Die ehrenamtliche Mitarbeit seiner Mitglieder in den Vereinen, Fachsparten und Landesverbände sind unverzichtbar für den DGS
- Der DGS ist sich der hohen Bedeutung der sozialintegrativen Funktion seiner Unterorganisationen bewusst und fördert diese ausdrücklich
- Das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter ist ein Beispiel für die Bereitschaft und Fähigkeit, sich für andere einzusetzen



SPORT UND EHRENAMT

- Die Ehrenamtlichen im Sport leisten in ihren unterschiedlichen Aufgaben und Funktionen ein Beispiel solidarischen Handelns
- Der DGS setzt sich dafür ein, dass der gesellschaftliche Wert freiwilliger Leistungen nachhaltig bewusst gemacht wird
- Frühe Ermutigung zu ehrenamtlicher Mitarbeit sichert funktionierende Strukturen in den Fachsparten
- Der DGS fördert ehrenamtliche Mitarbeit durch verstärkte Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote sowie durchgängigen Informationsfluss



INKLUSION

- Der DGS erkennt die hohe Signalkraft der Inklusion im und durch Sport
- Der DGS ist sich seiner Verantwortung des gemeinsam und gleichberechtigten Sports bewusst
- Der DGS wird verstärkt auch Angebote, Maßnahmen und Konzepte auf seine Fachsparten und Vereine herunterbrechen, die Inklusion in beide Richtungen ermöglicht
- Der DGS ermutigt seine Unterorganisationen und Mitglieder, verstärkt auch Möglichkeiten zu gemeinsamem Sporttreiben anzubieten



WIR WÜNSCHEN UNS EINEN
VERBAND, DER GEFÜHRT WIRD IM
GEISTE DES TEAMPLAY, DER
OFFENEN DEBATTE UND DER
PROFESSIONALITÄT.